

Liebe(r) Interessent/in,

Das Team vom VCD Nordost wünscht Ihnen ein gutes neues Jahr und uns allen viel Erfolg auf dem Weg zu einer nachhaltigen Verkehrs- und damit Energiewende. 2015 wird im Zeichen vieler wichtiger verkehrspolitischer Entscheidungen liegen, insbesondere die bundesweite Finanzierung des öffentlichen Personenverkehrs ab 2017, die immer noch nicht geklärt, ja sogar akut gefährdet ist. Dazu hat der VCD eine ÖPNV-Finanzierungsstudie beauftragt, die wir Ihnen in diesem Newsletter vorstellen wollen. Das neue Jahr wird auch Veränderungen in unserem Landesverband mit sich bringen. Unser Geschäftsstellenleiter Tino Kotte hat eine neue berufliche Aufgabe gefunden und wird uns Ende Februar verlassen, was wir sehr bedauern. Wir suchen nun eine neue Geschäftsstellenleitung und haben die Stelle ausgeschrieben. Vielleicht können Sie die unten stehende Ausschreibung weiterverbreiten, das wäre toll.

Sie erhalten diesen E-Mail-Newsletter, da Sie entweder Mitglied im VCD Landesverband Nordost e.V. sind oder Sie sich als Abonnent für unseren Newsletter eingetragen haben. Wir danken für das Interesse, das Sie der ehrenamtlichen Arbeit unseres Landesverbandes entgegenbringen.

INHALTSVERZEICHNIS

- I. Termine
- II. Stellenausschreibung Geschäftsstellenleitung
- III. Einladung zur Mittwochsrunde
- IV. Erfolg: Die Südbahn fährt weiter
- V. ÖPNV-Finanzierungsstudie

I. TERMINE

- [14.01.2015](#): Klimaverträglich mobil 60+ zu Gast auf Schloss Hohenzieritz
- [21.01.2015](#): Mittwochsrunde zur "Lokalen Agenda 21 - klimaneutral bis 2050"

II. STELLENAUSSCHREIBUNG GESCHÄFTSSTELLENLEITUNG

Der Landesverband Nordost des ökologischen Verkehrsclub Deutschland sucht zunächst befristet vom 1. Februar 2015 bis zum 31.12.2015 eine Geschäftsstellenleitung (Sachbearbeiter/in) für die Geschäftsstelle des VCD Nordost mit 20 Wochenstunden. Die Bewerbungsfrist endet am 11. Januar 2015. Die Stellenausschreibung finden Sie [hier](#).

III. EINLADUNG ZUR MITTWOCHRUNDE

Berlin will bis zum Jahr 2050 eine klimaneutrale Stadt werden. Damit dieses anspruchsvolle Ziel erreicht werden kann, ist neben der Energiewende auch eine Verkehrswende unabdingbar. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt hat deshalb das "Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK)" erarbeitet, das ein eigenes Handlungsfeld Verkehr beinhaltet. In unserer Mittwochsrunde am 21. Januar 2015 ab 18:30 Uhr in unserer Landesgeschäftsstelle geben wir eine Übersicht zum Handlungsfeld Verkehr des BEK und stellen die dazugehörigen Maßnahmenbündel von "Förderung des Fußverkehrs" bis "Zukünftige Trends im Verkehr" vor. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Diskussion. Mehr Infos finden Sie auf unserer [Website](#).

IV. ERFOLG: DIE SÜDBAHN FÄHRT WEITER

Im Frühjahr 2014 hatte das Schweriner Verkehrsministerium angekündigt, den Betrieb

der sogenannten Südbahn zwischen den Bahnhöfen Parchim und Malchow einzustellen. Begründet wurde diese Maßnahme mit einer zu geringen Auslastung der Strecke sowie der Möglichkeit, durch die Stilllegung drei Millionen Euro einsparen zu können; die Investitionskosten für einen Weiterbetrieb wurden auf 47 Millionen Euro beziffert. Zusammen mit den [Bürgerinitiativen ProSchiene Hagenow-Neustrelitz](#) machte sich der VCD Nordost für einen Weiterbetrieb der Strecke stark, u.a. wurden an den betroffenen Bahnhöfen regelmäßige Mahnwachen organisiert sowie [Protestdemonstrationen](#) vor dem Schweriner Landtag. Seit dem 4. Dezember 2014 steht nun fest: Der Protest war erfolgreich, die Südbahn wird weiter betrieben! Am 14. Dezember hat die Hanseatische Eisenbahn den Streckenbetrieb übernommen. Der VCD Nordost freut sich über diesen Erfolg und bedankt sich bei allen Mitstreitern vor Ort, die die Protestaktionen unterstützt haben!

V. ÖPNV-FINANZIERUNGSSTUDIE

Der VCD hatte im vergangenen Jahr eine Studie zur zukünftigen Finanzierung des ÖPNV in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse liegen nun vor. Der Gutachter schlägt einen kommunalen ÖV-Beitrag als zusätzliche Finanzierungsquelle vor. Dieser orientiert sich von der Bemessung her an der Grundsteuer, ist jedoch anstatt einer Steuer ein zweckgebundener Beitrag. Mit Hilfe des ÖV-Beitrags sollen zusätzliche Mittel für den Nahverkehr vor Ort generiert werden um diesen zu stärken und auszubauen. Wichtig ist, dass der Beitrag zweckgebunden ist und zusätzlich für den öffentlichen Verkehr verwendet werden muss; es werden keine bisherigen Finanzierungsströme ersetzt oder Defizite des ÖPNV dadurch kompensiert. Ebenso wichtig ist, dass die Einführung des ÖV-Beitrages einen direkten Nutzen für die ÖPNV-Nutzer nach sich zieht, z.B. merklich besseres Angebot oder Senkung von Fahrpreisen. Eine weitere Maßgabe für die Einführung des ÖV-Beitrages ist, dass der ÖPNV zu einer kommunalen Pflichtaufgabe wird. Der Volltext der Studie ist [hier](#) abrufbar.

Fehlt Ihnen ein Thema oder möchten Sie auf verkehrspolitische Termine oder Themen in Mecklenburg-Vorpommern und Berlin hinweisen? Dann schicken Sie uns bitte eine [E-Mail](#). Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen und Veranstaltungshinweise! Am 26. Januar 2015 ist Redaktionsschluss für den Februar-Newsletter des VCD Nordost.

Ihr VCD Nordost Team
Inga Drossart und Tino Kotte

Verkehrsclub Deutschland Landesverband Nordost e.V.
(VCD Nordost) Yorckstraße 48, 10965 Berlin

VCD Nordost

Tel. 030 446 36 64

info@vcd-nordost.de